

STADT ABENSBERG PRÄSENTIERT

# ADVENTSHEFT





## INHALT

- 3 EDITORIAL
- 5 WEIHNACHTEN
- 6 ES WERDE LICHT
- 8 WEIHNACHTSMÄRKTE
- 10 WEIHNACHTEN MIT MIA
- 11 HEX, HEX
- 15 HÖLLE, HÖLLE, HÖLLE
- 16 ADVENT, ADVENT ...
- 18 DIE NEUE FÜR ALLE
- 19 GESCHENKEINSPO
- 20 BÄUME FÜR BABIES
- 21 ZUM ZUG GEKOMMEN
- 22 HOHEITLICH ON TOUR
- 23 HELLO, GOODBYE
- 24 FREITAG, FEIERABEND, WOCHENMARKT
- 26 NUR IM RAUSCH ZU ERTRAGEN
- 27 SAVE THE DATES
- 28 KALENDER

# EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit diesem Adventsheft präsentieren wir Ihnen 28 Seiten voller Vorfreude. Wir informieren Sie mit dieser Ausgabe über das Rahmenprogramm der Märkte, über novembernebelige Konzerte, Ausstellungen und Theateraufführungen. Und während es draußen immer trüber und kälter wird, haben wir für Sie ein paar Impressionen von heuer eher spärlich gesäten Herbstmomenten eingefangen. Jede Jahreszeit hat bekanntlich ihren eigenen Reiz und mehr Einstimmung auf die Weihnachtszeit kann Ihnen wahrscheinlich keine Stadt in unserer Größe bieten. Um die einheimische Wirtschaft zu stärken, führen wir derzeit gemeinsam mit MiA bewegt die Abensberg Card ein. Mein besonderer Dank gilt hierbei den Sponsoren, ohne die wir das Projekt nicht realisieren könnten: der Firma Glatt, der Katholischen Jugendfürsorge, der RNHS Steuerberatungsgesellschaft und der Raiffeisenbank Kreis Kelheim. Zahlreiche Akzeptanzpartner und einige Arbeitgeber sind schon dabei und wir freuen uns über jede und jeden, der mitmachen will und damit unsere Stadt ein Stück weit stärker macht. Das zweite Projekt in diesem Zusammenhang ist der neue kleine Wochenmarkt. Wir arbeiten weiterhin an der Ausweitung des Sortiments.

Wie jedes Jahr haben wir wieder frischgebackene Eltern mit



**I. Bürgermeister**  
**Dr. Bernhard Resch**

einem Obstbaum beschenkt. Des Weiteren möchte ich Ihnen die laufende Sonderausstellung im Herzogskasten ans Herz legen.

Für alle, die noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken sind, habe ich einen Tipp: Kaufen Sie doch Ihre Geschenke in den Läden und an den Marktständen vor Ort. Wir bieten Ihnen in diesem Heft einige Inspirationen für Ihr persönliches Geschenkportfolio. Die schönsten und wichtigsten Geschenke, Sie wissen es, lassen sich allerdings ohnehin nicht kaufen: Liebe, Freude, Glück, natürlich Gesundheit und dann noch die Zeit, das alles in vollen Zügen zu genießen. Genau das wünsche ich Ihnen! Und einen frohen und gesegneten Advent mit vielen besinnlichen Momenten und unvergesslichen Erlebnissen, wunderschöne Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und für das kommende Jahr das Allerbeste!

Herzlichst

  
Ihr Bürgermeister  
Dr. Bernhard Resch

## ■ Impressum

### **Herausgeber**

Stadt Abensberg  
Stadtplatz 1, 93326 Abensberg  
[www.abensberg.de](http://www.abensberg.de)  
[wirtschaft@abensberg.de](mailto:wirtschaft@abensberg.de)  
09443 9103 180

### **V.i.S.d.P.**

Carolin Wohlgemuth

### **Redaktion**

Julia Bail, Silvia Fränkel,  
Karin Vogt, Carolin Wohlgemuth

### **Druck**

kelly-druck GmbH, Abensberg

### **Bildnachweis**

Julia Bail  
Tom Eberl  
Michael Glashauser  
Marco Holzhäuser  
Maria März  
pixabay

### **Titelbild**

Julia Bail

Keine Haftung bei Druckfehlern.







# WEIHNACHTEN

Bäume leuchtend, Bäume blendend,  
Überall das Süße spendend,  
In dem Glanze sich bewegend,  
Alt und junges Herz erregend –  
Solch ein Fest ist uns bescheret,  
mancher Gaben Schmuck verehret;

staunend schaun wir auf und nieder,  
Hin und her und immer wieder.

Aber, Fürst, wenn dir's begegnet  
Und ein Abend so dich segnet,  
Dass als Lichter, dass als Flammen  
Vor dir glänzten allzusammen  
Alles, was du ausgerichtet,  
Alle, die sich dir verpflichtet:  
Mit erhöhten Geistesblicken  
Fühltest herrliches Entzücken.

*Johann Wolfgang von Goethe*

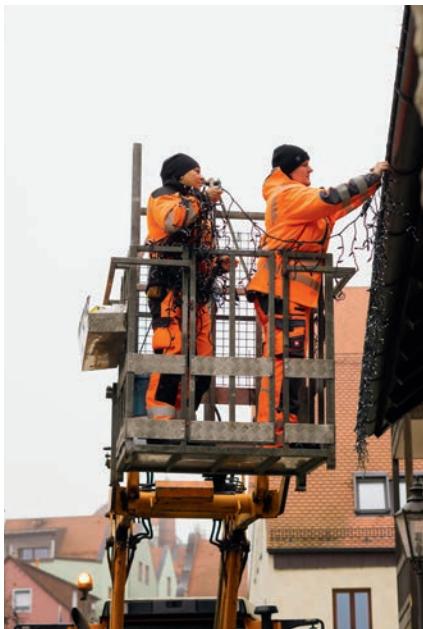
# ES WERDE LICHT



Was für ein herrlicher Christbaum! Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Fischer aus Offenstetten für diese tolle Colorado-Tanne wie aus dem Bilderbuch, besonders wenn sie jetzt dann standesgemäß funkelt und schimmert wie das erste Juwel der Saison. An der Motorsäge bereits im zweiten Jahr aktiv war heuer Bertl Bullmer, der gewöhnlich eher weniger bei den Vorbereitungen der Weihnachtsstadt mitmischt, da der Gärtner hier jahreszeitlich bedingt meist mit seinem Trupp mit Baumfällarbeiten und dergleichen beschäftigt ist. Aber beim Aufstellen des Christbaumes, das ist natürlich Ehrensache, da helfen alle zusammen. Überhaupt sind viele fleißige Hände notwendig, bis die Stadt ihr weihnachtliches Kleid übergestreift hat und in Gänze von Weitem strahlt. Die Schreiner Xare Loibl und Christian Alkofler waren mit ihrem Team ordentlich beschäftigt, um

den Schlossgarten in eine ansehnliche Budenstadt zu verwandeln, die MiA bewegt und die Standlerinnen und Standler dann zum romantischen Niklasmarkt im Schlossgarten ausgestalten. Am Stadtplatz sorgen die Hüttenzauberer um Nico van Eynde und Alex Sedlmaier für Wohlfühlatmosphäre. Überall mit drin hängt praktisch wortwörtlich Elektrikerin und Weihnachtsbeleuchtungsmanagerin Steffi Forstner mit ihrem Trupp, denn sie sorgt dafür, dass am Ende jedes Einzelne der abertausenden von LED-Lämpchen an seinem vorbestimmten Platz sitzt und dadurch für das einzigartige und wunderschöne Ambiente sorgt. Und wenn es mal schnell gehen muss, dann können wir dankenswerterweise auf die Unterstützung unserer Feuerwehr zählen, die auch schon des Öfteren kurzfristig und unbürokratisch mit der Drehleiter ausgeholfen hat.

## WEIHNACHTSVORBEREITUNGEN



# WEIHNACHTSMÄRKTE



## Kuchlbauers Turmweihnacht

Rund um den funkelnden Kuchlbauer Turm und um das KunstHaus der Brauerei Kuchlbauer ist wie immer einiges geboten, von Kunst bis Kulinarik ein stimmiges Gesamtkonzept. Eine Tour über das Marktgelände verspricht viel Auswahl an Weihnachtsdeko und -geschenken sowie unterschiedlichsten Leckereien. Ganz neu in diesem Jahr: Die beeindruckende Sternen-Alm mit Kunsthanderwerkermarkt.

**27.11. bis 22.12.2024**

Mi & Do	14:00 - 21:00 Uhr	Sa	12:00 - 22:00 Uhr
Fr	14:00 - 22:00 Uhr	So	12:00 - 21:00 Uhr

## Hüttenzauber am Stadtplatz

Abensbergs Stadtplatz zeigt sich wieder in festlichem Gewand. Die Beleuchtung der Giebel bringt den historischen Charakter im Wortsinne zum Strahlen, die perfekten Rahmenbedingungen um dort mit Glühwein und Grillschmankerl zu verweilen. Der Hüttenzauber ist der kleinste der drei Weihnachtsmärkte, aber er besticht mit seinem tollen Flair, den ausgewählten Kunsthanderwerksständen sowie einem ansprechendem Rahmenprogramm.

Fr 29.11.2024 | 19 Uhr **JULIA**  
Sa 30.11.2024 | 19 Uhr **3 FREMDE IN DER NACHT**  
Fr 06.12.2024 | 19 Uhr **TOM & DANNY**  
Sa 07.12.2024 | 19 Uhr **TOM EBERL**  
Sa 14.12.2024 | 19 Uhr **OH RANGE**



**28.11. bis 15.12.2024**

## Niklasmarkt im Schlossgarten

Der Weihnachtsmarkt im festlich geschmückten Schlossgarten galt lange Zeit als Geheimtipp unter den überregionalen Besuchern. Inzwischen kommen diese jedoch gezielt um die einzigartige Atmosphäre von Ostbayerns schönstem Christkindlmarkt zu genießen. Alljährlich überzeugen das vielfältige kulinarische Angebot und die hochwertigen Kunsthandwerkstände.

## Nikolausbesuch

Täglich gegen 17 Uhr

## Kinderschminken mit dem Christkind

Täglich von 16 bis 18 Uhr

## Weihnachtsbastelei

Sa 30. November & 07. Dezember  
15.30 Uhr bis 17.30 Uhr | Hexenheisl

## Christkindlpostamt

# NIKLASMARKT FÜR KINDER



1. ADVENTSWOCHENENDE			2. ADVENTSWOCHENENDE			3. ADVENTSWOCHENENDE		
Do	17:00	Integratives Kinderhaus	17:00	St. Vitus Offenstetten		17:00	Waldkindergarten	
	17:30	Lummerland	17:30	Fridolins Kindernest		17:30	Regenbogenland	
	18:00	Eröffnung mit Bgm. Dr. Bernhard Resch & Niklasspende	18:00	Niklasspende		18:00	& Stadtmäuse	
							Niklasspende	
Fr	19:00	Babonia	19:00	Babonia		18:00	Moving Art	
	19:30	Königinntreffen				19:00	Babonia	
Sa	15:30	D' Schmid Buam	16:00	Andreas Singers		16:00	Schmid Buam	
	17:30	Heislratz'n	18:00	Zwei von Drei		18:00	Feuershow	
	19:00	Altmühltaler Bergdeife	19:30	Feuershow		19:30	Sissy Swingt	
	20:00	Skiffle Skeletons	20:00	Harmonyblend				
So	15:00	Stadtkapelle	16:00	Posaunenchor		15:00	Heislratz'n	
	18:00	Big Band Pusch up	18:00	Maiblechbläser		18:30	Stimmix	
						20:00	Internationale	
							Weihnachtsgrüße	

# WEIHNACHTEN MIT MIA

## Märchenwandern mit Abena



Die Zwergwichtelfrau Abena führt durch das märchenhafte Abensberg: An vielen Ecken in der historischen Altstadt tauchen vertraute Märchengestalten auf und begeistern die Teilnehmer mit ihrem Schauspiel. Ein großes Dankeschön an Nicole Euringer aka Abena und alle Beteiligten für das jahrelange Engagement.

**Sa & So | 16.00 Uhr**

an den ersten drei Adventswochenenden  
Treffpunkt Aventinusplatz



## Weihnachtskino

Seit vielen Jahren organisiert der Stadtmarketingverein MiA bewegt e.V. gemeinsam mit der Familie Kroiß das Weihnachtskino. Auch heuer wurden wieder wunderbare Filmklassiker für die Kinder ausgewählt.

Die kostenlosen Kinotickets für die Vorstellungen im Roxy Kino an den letzten drei Adventssamstag gibt es ab Ende November bei den jeweiligen Sponsoren. Wir wünschen viel Freude beim Kinobesuch!

**Sa 07.12.2024 | 10 Uhr**

**NIKO UND DIE REISE ZU DEN POLARLICHTERN**

Sparkasse Abensberg | Ulrichstraße

**Sa 14.12.2024 | 10 Uhr**

**WEIHNACHTEN IN DER SCHUSTERGASSE**

optikeria | Weinbergerstraße

**EIN WEIHNACHTSFEST FÜR TEDDY**

Ciao Gioa | direkt am Verkaufsstand

**Sa 21.12.2024 | 10 Uhr**

**NIKO UND DIE REISE ZU DEN POLARLICHTERN**

GVK Tuscher | Von-Hazzi-Straße

**PETTERSON UND FINDUS**

Naturbetten Schmidleitner | Kreittmayrstrasse

# HEX, HEX



Im Frühjahr 2023 stand Lole Schaller eines Tages mit einem Foto aus den 80er Jahren im Herzogskasten und machte den Vorschlag die Hexe vom Stadtplatz wiederzubeleben, denn früher als ihre Kinder noch klein waren, besuchten sie während der Adventszeit immer gemeinsam das Hexenhäuschen vor dem Rathaus. Damals verkörperte die legandere Wally Günther die Hexe, die Süßigkeiten an die Kinder verteilte.

Das Team vom Herzogskasten war sofort begeistert von Loles Idee und machte sich auf die Suche

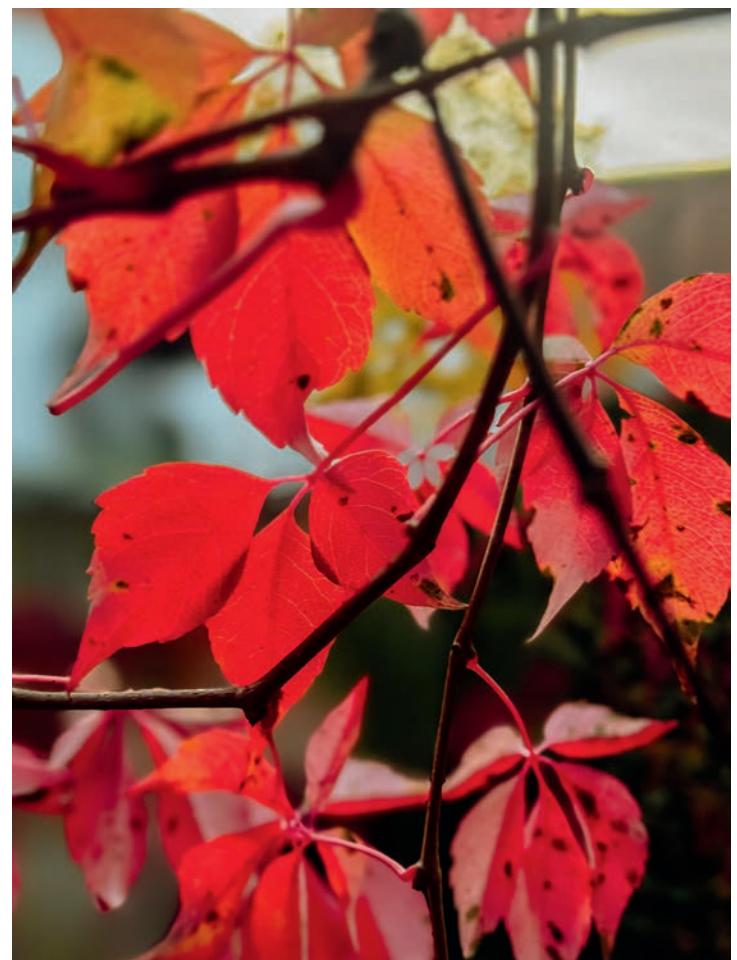
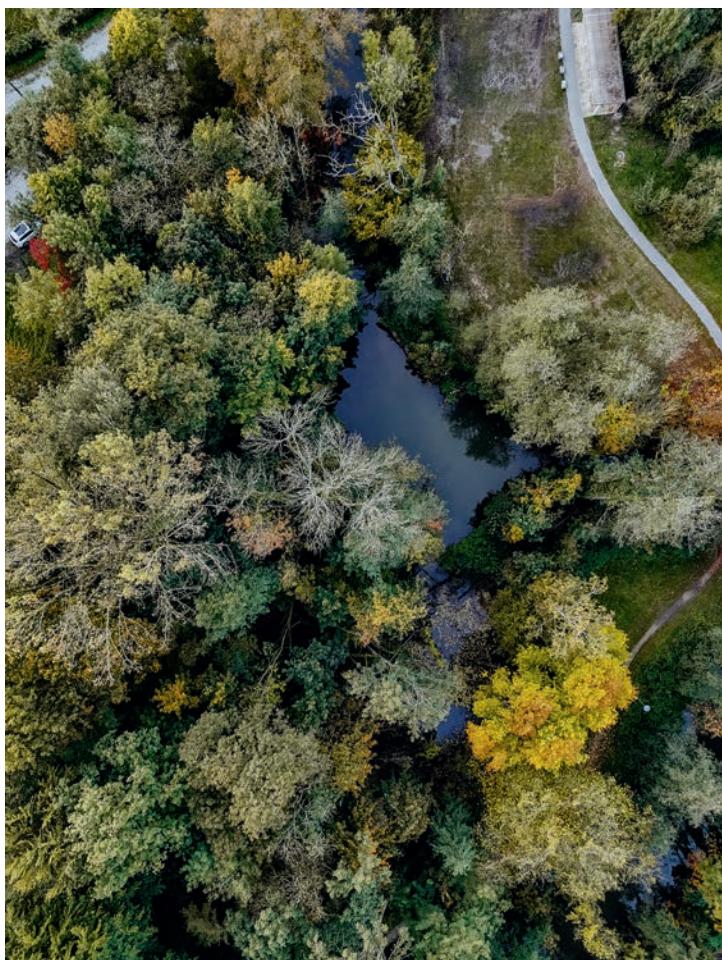
nach einer angemessenen Residenz für das Comeback des Jahres. Die Suche gestaltete sich gar nicht mal so einfach, da ja ein Haus für eine Hexe etwas anders ist als ein normales Haus ... Mit Hilfe des städtischen Bauhofs, der sich hinsichtlich der Fassadengestaltung an der Fotovorlage orientierte, bekam die neue Hexe eine standesgemäße Bleibe. Die erste Saison war ein voller Erfolg - an allen vier Adventswochenenden hielt die Hexe Audienz. Gemeinsam mit ihrem Engelchen sowie Hänsel & Gretel verteilte Lole Schaller unzählige Schokolollies an die Kleinen, die schon geraume Zeit vorher gespannt darauf warteten, dass sich endlich die Tür des Hexenhäuschens öffnete. Mit ihrem signature piece, der auf der Schulter sitzenden schwarzen Katze, und dem schaurig, schrillen Lachen ist sie auch heuer wieder mit ihren fleißigen Helferlein von Freitag bis Sonntag jeweils um 17 Uhr am Start.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Lole Schaller, ihren beiden Enkelinnen Ida und Hannah sowie bei Leo für deren Einsatz bedanken und hoffen, dass sich wieder zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher auf den Weg zur Hexe am Stadtplatz machen.





**Abensauen und Wallfahrtskirche Allersdorf im Herbst**







# HÖLLE HÖLLE HÖLLE

Als wären wir mit dieser vermaledeiten Brücken-Baustelle nicht schon genug gestraft ... heuer trifft es unsere kleine Stadt noch härter: die Schwimmende Krippe konnte aufgrund der Baustellensituation nicht ihren angestammten Platz einnehmen, ihr müsst leider auf sie verzichten. Lediglich ein Banner an der Abens erinnert an die schöne Installation, die sonst immer so beschaulich und beruhigend in der Abens geschaukelt ist. Zu allem Überfluss steht uns zudem ein Jahrhundertwinter bevor, zumindest all jenen, die an den Hundertjährigen Kalender glauben. Und etwas Anderes steht uns noch im Dezember bevor und dies ist so sicher wie das Amen in der Kirche: Freitag, der 13. Passend zu diesem vermeintlichen Unglücks- tag suchen uns just an diesem Datum die Labertaler Höllenteufel heim. Ein schlechtes Omen? Nicht unbedingt ... Zwar verwandeln gar gruselige Gestalten Abensberg in ein unsicheres Pflaster. Wie immer ist der Eintritt frei, das Team Hüttenzauber freut sich auf viele Gäste mit Durst und Hunger. Aber auf diese Weise bleibt immerhin Hoffnung, dass dies der einzige höllische Abend der Weihnachtszeit wird. Und dass die Krampusse tatsächlich sämtliche bösen Geister aus der Stadt vertreiben, damit pünktlich zum Heiligen Abend wieder Ruhe einkehren möge und die Seelen aller (gestressten Autofahrenden zum Beispiel) ihren Frieden finden. Wir wünschen eine höllisch schöne Adventszeit und passt bitte auf euch auf!

# ADVENT, ADVENT ...

DIE BEIDEN STIEFELCHEN SEHEN NUR AUF DEN ERSTEN BLICK GLEICH AUS.  
KANNST DU DIE SIEBEN FEHLER FINDEN?



## Applecrumble

### Zutaten

4 Äpfel

½ Zitrone

125g Butter

150g Mehl

75g Zucker

50g Knuspermüsli

1 Prise Salz

½TL Zimt



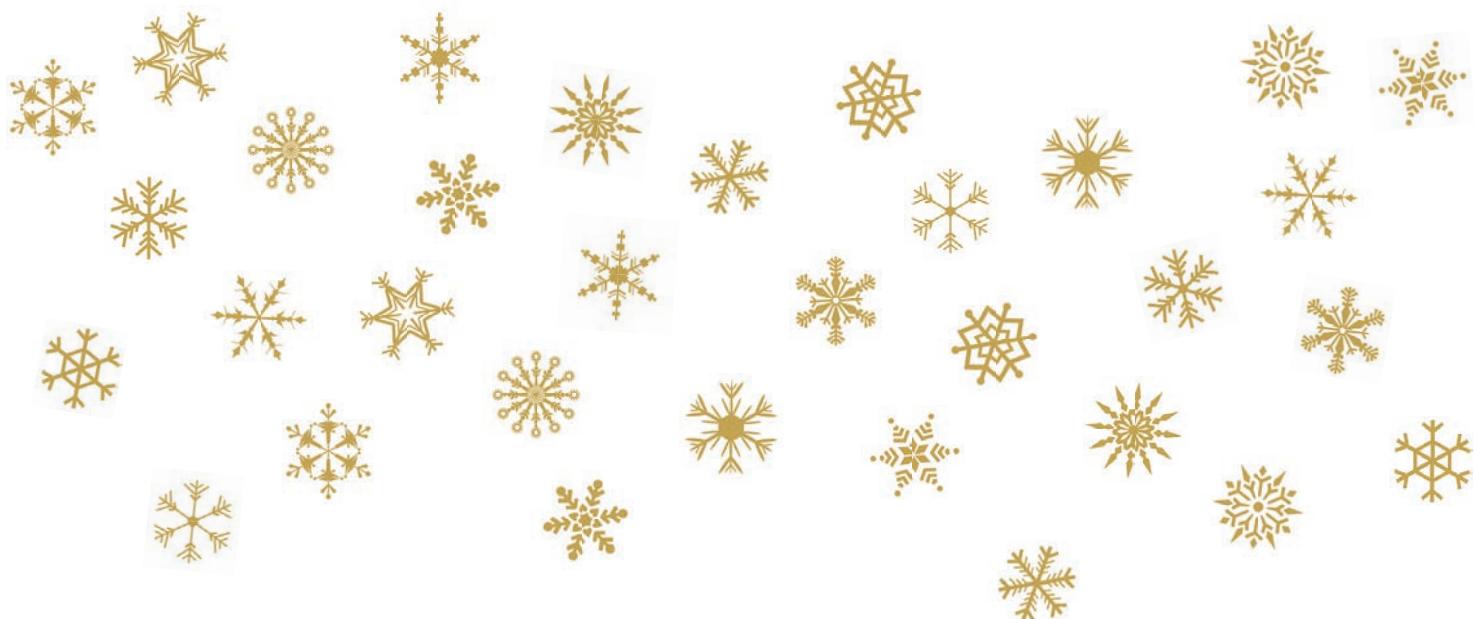
Backofen auf 200 Grad Celsius aufheizen und die Auflaufform mit Butter einfetten. Die Äpfel schälen, in dünne Spalten oder Würfel schneiden und mit Zitronensaft beträufeln. Die geschnittenen Äpfel in die Auflaufform geben.

Für die Streusel alle weiteren Zutaten in eine Schüssel geben und den Teig mit den Fingern zerkrümeln. Fertige Streusel über die Äpfel verteilen und für ca. 30 Minuten backen.

Apple Crumble noch warm und wer mag mit Vanillesauce oder -eis servieren.



EIN WINTERSTURM HAT ALLE SCHNEEFLOCKEN DURCHEINANDER GEWIRBELT.  
KANNST DU DIE PASSENDEN PAARE MITEINANDER VERBINDELN?



# DIE NEUE FÜR ALLE



**Christine Allgeyer | KJF Diözese Regensburg, Walter Tuscher | MiA bewegt e.V.,  
 Carolin Wohlgemuth | Stadt Abensberg, Daniel Ritz | RNHS Steuerberatung,  
 Bürgermeister Dr. Bernhard Resch, Dieter Deninger | trolleymaker,  
 Christoph Wurm | Raiffeisenbank Kreis Kelheim,  
 Martin Dreßen | Glatt Maschinenbau v.l.n.r**

Ein Geschenkgutschein, der für jede(n) geeignet ist? Bislang denkt ihr hierbei vielleicht an die „Babos“ – Wertgutscheine aus Papier, die in zahlreichen Abensberger Geschäften eingelöst werden konnten.

Nunneu: Die AbensbergCard. Nicht nur Gutschein-CARD sondern gleichzeitig auch MitarbeiterCARD und BonusCARD in einem. Seit dem 21.11.2024 in vielen teilnehmenden Geschäften verfügbar, aufladbar und einlösbar. Ladet die Abensberg-CARD mit dem Betrag eurer Wahl auf und habt somit ein perfektes Geschenk für jeden Anlass, denn die/der Beschenkte hat die Möglichkeit, das Kartenguthaben bei jedem teilnehmenden Partner einzulösen (wenn es mal schnell gehen muss oder ihr am 23. Dezember immer noch keine Geschenkidee habt, gibt's den AbensbergCARD Online-Gutschein 24/7 im Online-Shop). Aber die AbensbergCARD kann noch mehr: Sie ist zudem das lokale Instrument für das Gehaltsextra eurer Chefs oder eurer Chefin. Steuer- und abgabenfreie Sachzuwendungen können nämlich ganz einfach regelmäßig oder unregelmäßig auf die

AbensbergCARD aufgebucht und von euch dann bei allen teilnehmenden Partnern ausgegeben werden. Zusätzlich könnt ihr bei einigen teilnehmenden Geschäften auch einen Einkaufsbonus als Cash-Back auf eure AbensbergCARD abstauben. Welche Geschäfte bislang mit dabei sind, erfahrt ihr unter [www.abensbergcard.de](http://www.abensbergcard.de). Die „Babos“ sind weiterhin noch bis 31.12.2027 gültig, können aber auch im Zeitraum vom 27.11. bis 20.12.2024 im Herzogskasten Abensberg, immer dienstags bis freitags von 10:00 bis 17:00 Uhr gegen eine AbensbergCARD mit demselben Guthaben eingetauscht werden.

Die Karte mal vergessen, aber das Handy parat? Registriert euch hierzu in der Abensberg CARD APP, erhältlich im Google Playstore und App Store und digitalisiert eure AbensbergCARD. Hier findet ihr zudem alle Partnergeschäfte mit Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten sowie alle Partner, die derzeit einen Bonus anbieten. Wenn ihr mit mehreren AbensbergCARDS beschenkt wurdet, könnt ihr das Guthaben mittels App bequem auf einer Karte zusammenführen.

# GESCHENKEINSPO



Weihnachtsshopping im Herzogskasten: Ob für euch selbst oder als Geschenk für eure Liebsten – hier werdet ihr bestimmt fündig. Die Klassiker der letzten Jahre sind nach wie vor am Start. Dazu gibt es aber satte Rabatte, z.B. den Emaillebecher reduziert von 12,50 € auf 6,50 € oder die Vliestasche reduziert von € 8,50 auf 5,00 €. Lecker schokoladig wird es mit den im Shop neu eingezogenen, selbstgemachten „Abensberger“ Schokoladentafeln und der vielfältigen Adventspralinenbox von eat in colours. Simone Beckenbauer aus Sand-

harlanden hat fleißig kreiert und für jeden Gaumen die passende Schokonote gefunden. Ein Tastetest lohnt sich definitiv, so viel sei verraten!

Wer aufgrund von zu viel Braten, Plätzchen und Schokolade während der Festtage die zusätzlichen Pfunde wieder loswerden möchte und mit guten Vorsätzen in ein sportliches 2025 startet, kann im Onlineshop der Stadt Gutscheine für Freibadtickets erwerben – auch eine schöne Geschenkidee für Familien, Kinder oder Enkelkinder.

# BÄUME FÜR BABIES



Bereits seit vielen Jahren Tradition: Die Geburtepflanzaktion der Stadt Abensberg. An alle frischgebackenen Eltern mit Wohnsitz in Abensberg werden junge Obstbäume verschenkt.

Im Zeitraum vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024 wurden 153 kleine Abensbergerinnen und Abensberger geboren und bisher 62 Bäume abgeholt. Süßkirsche, Hauszwetschge, Birne oder doch lieber Apfel? Für die Eltern und die kleinen

Neubürgerinnen und -bürger, die Anfang November den Abensberger Bauhof besuchten, gab es eine große Auswahl an unterschiedlichen Obstbäumen. Landschaftsgärtnerin Jasmin Kaspar half mit ihrem Fachwissen, den idealen Baum für den eigenen Garten auszuwählen. Egal, ob ein sonniger Standort, feuchte Erde oder ein Baum, der schnell Früchte trägt – für jeden Wunsch gab es die passende Empfehlung.

# ZUM ZUG GEKOMMEN



## 150 Jahre Eisenbahn in Abensberg.

Am 1. Juni 1874 war Abensberg in Feierlaune! Zum ersten Mal schnaufte eine Eisenbahn am neu gebauten Abensberger Bahnhof. Die Schuljugend, ihre Lehrer, die Geistlichkeit, der Stadtmagistrat und viele Ehengäste zogen vom Stadtplatz die neue Bahnhofstraße hinauf, um diese Sensation zu feiern.

In nur wenigen Jahren zuvor war die Strecke der so genannten Unteren Donautalbahn von Ingolstadt nach Regensburg geplant und umgesetzt worden.

Das Stadtmuseum Abensberg zeigt noch bis zum 1. Juni 2025 eine große Sonderausstellung, die Planung und Umsetzung des Eisenbahnbau ebenso beleuchtet wie die vielfältigen Auswirkungen des infrastrukturellen Wandels auf die Region und ihre Menschen.

Die Ausstellung entknotet nicht nur die dichte Ereigniskette im Vorfeld des Bahnbau, sondern rückt die kulturgeschichtlichen Fragen der Zeit in den Mittelpunkt. Der Anschluss an das Schienennetz veränderte die Region nachhaltig – wirtschaftlich, kulturell und sozial. Er setzte einen Strukturwandel in Gang, der alle Lebensbereiche der Menschen betraf und bis heute wirkt.

Was hatte also die Eisenbahn mit der Gründung einer evangelischen Gemeinde in Abensberg zu tun? Warum brachte sie Münchner Bier in die Wirtshäuser und wie reagierten regionale Handwerksbetriebe auf den größeren Konkurrenzdruck in den Großstädten? Was hat es mit einer der ersten E-Strecken Deutschlands in Offenstetten auf sich und warum kamen im Sommer 1903 mehrere tausend Soldaten in die Region, um eine provisorische Feldbahn zu bauen? Diese und viele weitere Fragen werden auf der „Rundfahrt“ durch die regionale Eisenbahngeschichte beantwortet. Besucherinnen und Besucher können Zugmodelle, einen Nachbau des Abensberger Bahnhofs sowie der Eisenbahnbrücke über die Abens bestaunen.

Die Ausstellung trägt erstmals großflächig Dokumente und Fotografien aus überregionalen Sammlungen und Archiven zum Thema zusammen. Für das richtige Reisefeling kann man es sich auf echten Zugsitzen bequem machen und immerhin virtuell auf den Schienen der Unteren Donautalbahn gleiten.

Text | Dr. des. Beatrice Wichmann

# HOHEITLICH ON TOUR



Liebe Abensbergerinnen und Abensberger,

egal ob Apfelkönigin, Hopfenkönigin, Rosenkönigin, Erdbeerkönigin, Honigkönigin, Spargelkönigin ... nie hätte ich mir gedacht, dass sich hinter den verschiedenen Titeln so viele nette Mädels verbergen. Sie alle repräsentieren ihre Produkte, Feste und Regionen mit viel Engagement und Leidenschaft. Sehr beeindruckt hat mich von Anfang an, mit wie viel Herzlichkeit ich in den Kreis der Königinnen aufgenommen wurde. Seit September waren es nun bereits 28 Auftritte in Abensberg und Umgebung, aber auch in Franken oder Südtirol, zu denen ich eingeladen wurde. Jeder Auftritt ist etwas Besonderes und der Empfang ist stets „königlich“.

Die Gastgeberinnen lassen sich immer eine Menge einfallen. So durfte ich beispielsweise in einer kreativen Runde einen Haarkamm aus Trockenblumen basteln, leckere Elisenlebkuchen backen oder an interessanten Führungen teilnehmen. Zusammen mit den anderen Königinnen sind gelungene, lustige Abende und gute Gespräche, egal ob in stimmungsvollem Ambiente oder im Bierzelt, vorprogrammiert.

Wo auch immer ich bisher eingeladen war, wurde ich auf meine besondere Krone angesprochen. In überaus netten Gesprächen stellte sich oft heraus, dass sowohl unser schönes Abensberg als auch der Gillamoos vielen Menschen ein Begriff sind.

Während meiner bisherigen Amtszeit durfte ich Preise überreichen z.B. bei den Abensberger Schützen, den Gillamoos und die Stadt Abensberg auf verschiedenen Festen und Veranstaltungen vertreten und an Abdankungen und Neukrönungen teilnehmen.

Seit dem Gillamoos bin ich nun schon über 2000 km mit unserem Queenie-Car - ein flotter Mini, den uns dankenswerterweise das Autohaus Hofmann zur Verfügung stellt - durch die Lande getourt. Jede Reise und jeder Auftritt werden von einem anderen Highlight gekrönt.

Es macht absolut Freude, neue Menschen zu treffen, andere Traditionen zu erleben, regionale Spezialitäten zu probieren und unbekannte Orte zu erkunden. Deshalb freue ich mich sehr auf das, was noch kommt.

Eure 52. Gillamoos Dirndlönigin  
Sophia

# HELLO, GOODBYE

Dass unser Bauhof bis vor einigen Jahren eine reine Männerdomäne war, ist bekannt und weiter nicht verwunderlich. Eigentlich ist er es immer noch, und eigentlich ist ein nichtsagendes Wort, sagte einst ein gar nicht mal so alter und gar nicht mal so weiser Mann. Viele Männer gestehen heute noch immer den Frauen eher die wichtigsten Nebensachen der Welt zu, also Blümchen pflanzen etwa. So ist es auch im Bauhof. 19 Männer, davon zwei Gärtnerinnen. Blümchen sind ihr Metier, und gerne ran dürfen sie immer sowieso dann, wenn es hinterher schön aussehen soll (Anm. d. Red.: Falls sich an dieser Stelle jemand Sorgen macht – für die richtigen Arbeiten wie Baumfällen sind weiterhin zwei männliche Gärtner zuständig). Nun schickt sich eine Frau auch noch an, eine richtige Männerdomäne zu übernehmen, nämlich das Elektriker-Handwerk. Genauer gesagt, soll unsere gelehrte Elektrikerin Steffi Forstner nun unseren Weihnachtsbeleuchtungsmanager-Kollegen Klaus Zinkl ersetzen. Nun ja, dass halt niemand Klaus jemals ersetzen könnte, war uns stets bewusst. Außer Mac Gyver himself vielleicht, aber selbst den hätte man schon vor drei Jahren einstellen müssen, um eine reibungslose Übergabe zu gewährleisten. Wie eben üblich im Management-Business. Klaus hat schließlich die gesamte Weihnachtstadt erst erbaut und

beruhigend daran ist lediglich, dass selbst er länger dazu brauchte als einen Tag. Seit 2011 stellte die Stadt auch unter seiner Regie die Weihnachtsbeleuchtung sukzessive auf stromsparende LED-Beleuchtung um. Die in die Jahre gekommenen gelben Sterne ersetzten wir durch Fassadenakzente und neue Girlanden,

mitwachsende Baumbeleuchtung und andere Module führten wir neu ein. Darüber hinaus gab es das ganze Jahr über viel zu tun, bunte Sommerlaune-Installationen etwa. Es war oft seine Aufgabe, Ideen der Kreativabteilung umzusetzen. Lösungen zu finden, wenn selbst Google und ChatGPT nicht weiterwissen. Wir hätten gerne mit ihm weitergearbeitet, aber Klaus zieht es jetzt vor, für sich selbst dahinzuwerken. Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute für seinen ausgewiesenen Unruhestand und weiterhin ein glückliches Händchen bei allem, was ihm in die Finger



kommt. Wir freuen uns weiterhin auf die hervorragende Zusammenarbeit mit Steffi, die bereits gezeigt hat, dass man unserer Weihnachtstadt bis dato immerhin nicht anmerkt, dass die Regie seit ein paar Monaten eine Frau übernommen hat. Was Klaus jetzt macht? Man sieht ihn ja ohnehin viel unterwegs in der Stadt. Aber jetzt gerade räumt er daheim wohl den Geschirrspüler ein.

# FREITAG, FEIERABEND, WOCHENMARKT



*„Wie wäre es mit einem Bauern- oder Wochenmarkt?“*

*„Absolut wünschenswert wäre ein Wochenmarkt, an dem regionale Produkte, vor allem frisches Gemüse gekauft werden können.“*

*„Ein Wochenmarkt wäre schön, vielleicht zum Wochenende hin.“*

Zitate aus der letzten Bürgerbefragung im Rahmen der Abensberger Zukunftswerkstatt.

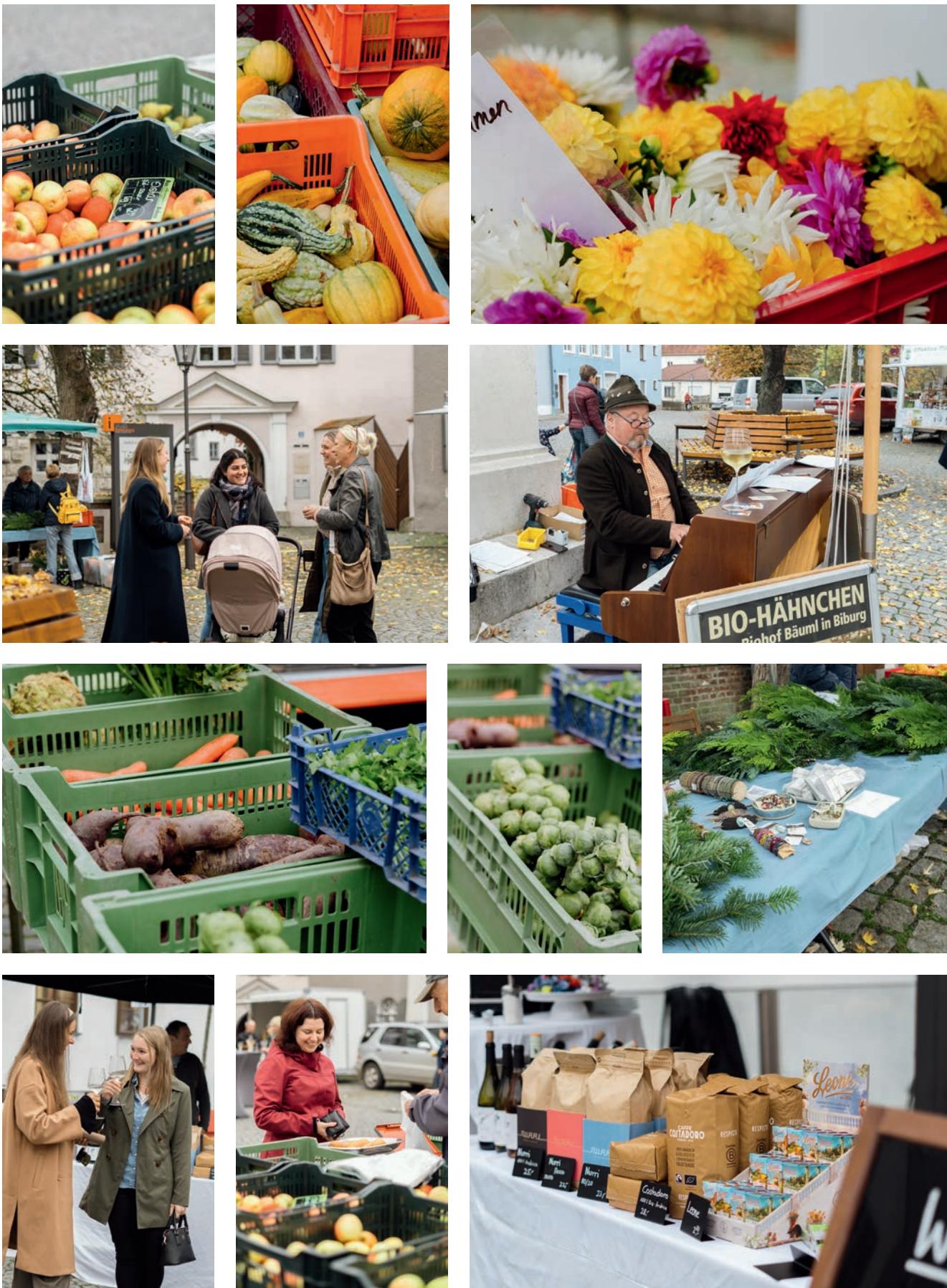
Seit ein paar Jahren schon gibt es in der Altstadt kleinen Lebensmittelmarkt mehr, was den Einheimischen schmerzlich unter den Nägeln brennt. Der kleine Wochenmarkt am Aventinusplatz erfüllt nun diesen lang

gehegten Wunsch und schafft gleichzeitig einen Ort der Begegnung und des Austauschs, gemeinsamen Feierabends-Treffpunkt mit Freunden und Kollegen, pünktlich zum Wochenendeinklang.

Erzeuger bieten nun jeden Freitag von 12 bis 16 Uhr frische, regionale Produkte am Aventinusplatz an. Von Blumenkohl bis hin zum Honig gibt es einiges, um den Einkaufskorb zu füllen. Einige Stände sind fester Bestandteil des Markts – andere wechseln sich saisonweise ab.

Nach dem 20. Dezember geht der kleine Wochenmarkt erstmal in die Weihnachts- und Winterpause. Wir sind noch auf der Suche nach verschiedenen Ständen: Käse, Fisch oder Wild wären schon noch toll, also falls wer wen kennt, der wen kennt ... Ihr wisst ja: einfach melden unter [wirtschaft@abensberg.de](mailto:wirtschaft@abensberg.de) oder 09443 9103 180.

## WOCHEMARKT



# NUR IM RAUSCH ZU ERTRAGEN



Erst im Februar feierte der Film "Fünf Jahre" von Christina Schmid Premiere. Nun folgt ein neues Sonderprojekt: „Das Leben ist nur noch im Rausch zu ertragen“ - Sicherheit oder Identität?

Im Berlin der 30er muss die idealistische und mittellose Schriftstellerin Selma Engler eine Entscheidung treffen, mit der sie nicht nur ihren Platz in der lesbischen Szene gefährdet, sondern auch ihre intensive Liebesbeziehung zur aktivistischen Nore aufs Spiel setzt.

Selma "Sell" Engler gab's wirklich! Sie war Aktivistin und Autorin der ersten Lesbenbewegung in der weimarer Republik und Herausgeberin der Zeitschrift "Die BIF - Blätter Idealer Frauenfreundschaften".

Mit diesem Kurzfilm wird der Grundstein für ein umfangreicheres Filmprojekt gelegt. Ein historischer Spielfilm in voller Länge ist das langfristige Ziel, erfordert jedoch eine erhebliche finanzielle Investition. Um dieses Ziel zu erreichen, dient der Kurzfilm als Vorgeschmack und ermöglicht es, die Machbarkeit und das Potenzial des Projekts zu demonstrieren. Die Besetzung unterstreicht diesen Anspruch: "Wir haben auch eine tolle Besetzung zusammengestellt. Zum Beispiel wird eine der Hauptrollen von Katha-

rina Stark übernommen, die gerade erst mit dem bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet wurde", so Christina Schmid.

Angesichts der historischen Thematik und des damit verbundenen hohen Aufwands für Szenenbild, Kostüm und Maske ist ein erheblicher finanzieller Mehraufwand notwendig, um eine visuell überzeugende Umsetzung zu gewährleisten. Ein beträchtlicher Teil des Budgets ist bereits für die Ausstattung vorgesehen, um den hohen Ansprüchen an historische Authentizität gerecht zu werden. Um das Projekt erfolgreich abzuschließen und die bestmögliche Qualität zu erreichen, sind die jungen Filmemacherinnen auf die Unterstützung durch Crowdfunding angewiesen. Die PayPal Kampagne ist auf Instagram unter [lebenimrausch.film](http://lebenimrausch.film) zugänglich oder physisch beim Paper Shop im Einkaufszentrum Abensberg. Christina Schmid: "Ein großes Dankeschön geht bereits jetzt an alle Spenderinnen und Spender sowie an die Josef-Stanglmeier Stiftung und Bürgerstiftung Abensberg für ihre wertvolle Unterstützung." PS: Der Film "Fünf Jahre" ist für alle, die den Film im Kino verpasst haben, auf Amazon prime zum Kaufen oder Leihen verfügbar.

# SAVE THE DATES

## NOVEMBERNEBEL

Melanie Schlauderer hat wieder ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm zusammengestellt. Von bekannten Klassikern wie Luis Trinkers Höhenrausch oder Dinner for one, von Konzerten über Theaterraufführungen bis hin zu Lesungen ist für jeden etwas dabei.

Die überregional bekannte Kulturreihe läuft noch bis zum 01. Februar 2025,



## LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Der Abensberger Pfarrgemeinderat lädt wieder ein. Vom 01. bis zum 23. Dezember öffnet sich jeweils um 18:00 Uhr im Gemeindegebiet täglich ein Fenster/eine Tür. Die Zuhörer können hier bei Geschichten, Liedern, Musikstücken, Texten, Gedichten ... im hektischen Treiben der Adventszeit inne halten und sich auf Weihnachten einstimmen.



## HEILIG ABEND IN ABENSBERG



15:00 Uhr

### Krippenspiel im Schlossgarten

17:00 Uhr

### Weihnachtssingen am Stadtplatz

Weihnachtsansprache  
von Bürgermeister Dr. Bernhard Resch  
Segen von  
Pfarrerin Anne-Katrin Streeck &  
Stadtpfarrer Georg Birner

21:30 Uhr

### Musikalische Einstimmung

in der Pfarrkirche

22:00 Uhr

### Christmette

## Veranstaltungen 2025

### UDO Unsinniger Donnerstag

27. Februar | 19:00 Uhr  
Karmelitenplatz

### Faschingsgillamoos

04. März | 13:33 Uhr  
Stadtplatz

### Kuchlbauers Ostermarkt

12. - 21. April | 11:00 - 19:00 Uhr  
Ostersonntag & -montag ab  
12:00 Uhr, Karfreitag geschlossen  
Brauerei Kuchlbauer

### Frühjahrsmarkt & Messe

13. April | 12:00 - 17:00 Uhr  
Innenstadt & Einkaufszentrum

### Spargelmarkt

04. Mai | 10:00 - 18:00 Uhr  
Sandharlanden

### KunstNachtMarkt

06. Juni | 18:00 - 23:00 Uhr  
Stadtgraben & Innenstadt

### Bürgerfest

05. & 06. Juli  
Sa ab 16:00 & So ab 10:00 Uhr  
Stadtplatz, Aventinusplatz  
& Schlossgarten

### Gillamoos

04. - 08. September  
Gillamooswiese

### Herbstmarkt

05. Oktober | 12:00 - 17:00 Uhr  
Innenstadt und Einkaufszentrum

Termine unter Vorbehalt

# KALENDER

27.11.2024	Mi	15:00	B.B.W Weihnachtsmarkt	B.B.W. St. Franziskus
07.12.2024	Sa	21:00	NiklasRock	Discothek Center
08.12.2024	Sa	17:00	Hi. Nacht von Ludwig Thoma	Kirche Sandharlanden
09.12.2024	Mo	14:00	Adventfeier Seniorenbeirat	Gasthof Jungbräu
13.12.2024	Fr	20:00	Labertaler Höllenteufel	Stadtplatz
15.12.2024	So	17:00	A liabe Weihnachtsg'schicht	Theater am Bahnhof
26.12.2024	Do	20:15	Machado Quartett	Aventinum
28.12.2024	Sa	19:00	Inthronisationsball der Babonia	Josef-Stanglmeier-Halle
31.12.2024	Di	16:30	Dinner for one   17:30   18:30 Uhr	Theater am Bahnhof
31.12.2024	Di	19:00	Silvesterball 2024	Gasthof Jungbräu
05.01.2025	So	19:00	Abensberger Ballnacht	Gasthof Zum Kuchlbauer
26.01.2025	So	14:00	Tanzshow Babonia	Josef-Stanglmeier-Halle
01.02.2025	Sa	19:30	Bürgerball	Gasthof Jungbräu
09.02.2025	So	14:00	Kinderfasching Babonia	Cabrizio Offenstetten
10.02.2025	Mo	14:00	Seniorenfasching	Gasthof Jungbräu
15.02.2025	Sa	19:00	Stopslerball meets Fußballerkranzl	Gasthof Jungbräu
22.02.2025	Sa	19:00	Ball der Vereine	Cabrizio Offenstetten
27.02.2025	Do	14:00	Seniorenfasching CSU	Gasthof Zum Kuchlbauer
27.02.2025	Do	19:00	UDO	Karmelitenplatz
01.03.2025	Sa	10:00	Kinderfasching DLRG	Discothek Center
04.03.2025	Di	13:33	Faschingsgillamoos	Stadtplatz

## AUSSTELLUNGEN

### KRIPPENAUSSTELLUNG

Do & Fr | 16:00 - 19:00 Uhr  
Sa | 14:00 - 19:00 Uhr  
So | 13:00 - 19:00 Uhr

**28.11. bis 08.12.2024 | Kreuzgang**

### ZUM ZUG GEKOMMEN

**Sonderausstellung  
150 Jahre Donautalbahn**  
Di bis So | 10:00 - 17:00 Uhr

**bis zum 01.06.2025 | Stadtmuseum**

## WEIHNACHTSMÄRKTE

### KUCHLBAUER'S TURMWEIHNACHT

Mi & Do | 14:00 - 21:00 Uhr  
Fr | 14:00 - 22:00 Uhr  
Sa | 12:00 - 22:00 Uhr  
So | 12:00 - 21:00 Uhr

**27.11. bis 22.12.2024**

### NIKLASMARKT & HÜTTENZAUBER

Do | 16:00 - 21:00 Uhr  
Fr | 16:00 - 22:00 Uhr  
Sa | 14:00 - 22:00 Uhr  
So | 14:00 - 21:00 Uhr

**28.11. bis 15.12.2024**

Infos und Details zu den Veranstaltungen auf [www.abensberg.de/kalender](http://www.abensberg.de/kalender). Änderungen vorbehalten.